

TC BLAU-GELB

HAMBURG e.V.



Hamburg, den 13. Februar 2023

Reflexion zu den Teilabschnitten bei den Tennisplätzen

Sehr geehrte Frau,

sehr geehrte Frau,

sehr geehrte Frau,

bei der öffentlichen Ergebnisschau hatte ich nur zehn Minuten Zeit, da ich noch einen weiteren Termin hatte. Zuhause am Rechner hatte ich nun die Ruhe, die ich vor Ort selbst ohne Termin nicht gehabt hätte.

Bei der Lektüre der Werkstattberichte fällt eine ebenso ungewöhnliche wie auch schöne Formulierung auf: Verwunschenheit ¹.

¹ Dokumentation 1a

"Weitere Ideen sind, einen offiziellen Badeort einzurichten und eine Überdachung im öffentlichen Raum anzubieten. Zudem erhofft sich ein Großteil der Anwesenden diesen Ort in seiner „**Verwunschenheit**“ erhalten zu können und nicht zu kommerzialisieren."

Dokumentation 2b/3b

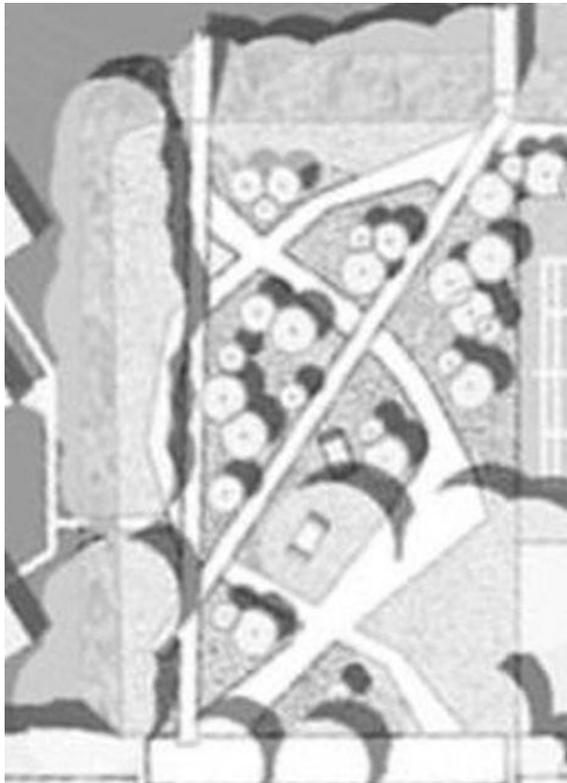
"Eine grundlegende Frage der Gruppe ist, wie sich die Einzelteile des Grünzugs verbinden lassen und gleichzeitig die **Verwunschenheit** und der Nischencharakter des Ortes erhalten bleiben kann. Die IST-Situation sei durch Versprünge in der Wegeführung und mit Unterbrechungen durch Gebäuderiegel oder Straßen geprägt. Die mäanderförmige Durchwegung soll als Qualität aufgegriffen werden, um den idyllischen und **verwunschenen Charakter** zu erhalten."

"Die Ideen der Gruppe sind eine Graffitiwand entlang des Weges zu platzieren, die von beiden Seiten nutzbar ist, Sitzmöglichkeiten in Richtung Kanal zu platzieren („**Verwunschene Bank**“) und Nischen zum Entspannen zu ermöglichen."

"Weil das Ufer an nord-westlicher Ecke relativ flach abfällt, entsteht ein natürlicher Zugang zum Wasser, der bereits jetzt als Erholungsort und Badestelle für Hunde genutzt werde. Dieser soll in seiner **Verwunschenheit** erhalten bleiben und kann als „malerischer Platz für frisch Verliebte ebenso wie als Ort für „Angler“ zu verschiedenen Situationen und Tageszeiten genutzt werden."

"Die grundlegende Idee und zugleich der Wunsch an die Planung ist, die Kreativwirtschaft mit der Parklandschaft zu verbinden, indem Arbeit und Natur in diesem Fokusraum zusammengedacht werden. Der **verwunschene, verwilderte Charme der Landschaft** soll dabei erhalten bleiben."

Diese „Verwunschenheit“ lässt sich in besonderer Weise auf dem Teilstück der Tennisplätze 1 + 2 umsetzen. Hier die Siegerentwürfe:



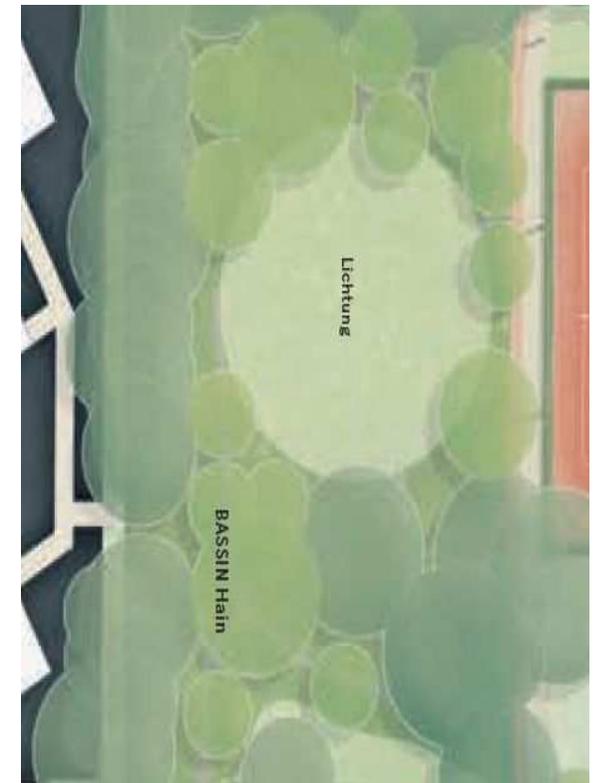
Kritik:

zu viele Wege
die Chance, die diese Fläche bietet,
wird vertan



Kritik:

den diagonalen Weg braucht es nicht an der
eingezeichneten Stelle



Kritik:

hier wurde der Weg weggelassen, was einen
guten Ausgangspunkt für die Umsetzung
der „Verwunschenheit“ darstellt

Der gesamte nördliche Teil vom Berliner Bogen bis zum Multicourt der Phorms-Schule bietet nirgends eine Nische des für-sich-Seins; sämtliche Flächen sind zudem sonnengeflutet. Als Tennistrainer habe ich es sehr geschätzt, wenn ich auf Platz 1 Training gegeben habe, weil dieser Platz ab dem Nachmittag eine Schattenzone bietet, die zum Abend größer wird. Dieser Schatten wird ermöglicht, weil Platz 1 an der Kanalseite viele Bäume hat. Platz 2 dagegen wird immer von der Sonne beleuchtet.

Bäume & Sonne sind die beiden Elemente, die die Fläche der Tennisplätze 1 + 2 wunderbar zu einem lauschigen und verwunschenen Ort mit Nischencharakter werden lassen können.



Auf dem Foto nicht erkennbar ist die Absenkung der Tennisplätze 1+2; diese Fläche liegt ca. einen Meter tiefer als die anderen drei Tennisplätze. Nach Abtrag der Tennisplätze wird die Fläche sogar noch tiefer liegen. Genau diese Eigenschaft lässt sich gut nutzen.

Der Nischencharakter entsteht, wenn der bestehende Baumbestand belassen wird und an einzelnen Stellen durch zusätzliche Sträucher ergänzt wird (grüne Punkte). Der diagonale Weg (blau) besteht



bereits als Trampelpfad und kann offizieller gestaltet werden. Die gelben Punkte stehen für die Zuwege zur Wiese mit Lichtung. Der hintere gelbe Punkt ist zugleich die Öffnung zum Julia & Romeo Steg.

Diese Wiesenfläche bietet sich wunderbar zum Ausruhen, für Yoga, für Boule, für Federball und natürlich auch zum Sonnenbad.

Ein diagonaler Weg durch diese Fläche hindurch zerstört den lauschigen Charakter des verwunschenen Ortes.

Diese Fläche bietet eine einmalige Chance.